Stress auf dem Fußballplatz nach dem Pfiff: Deeskalationstraining für Fußballschiedsrichter



Besuch bei den Fußballschiedsrichtern (v. l.): Heiko Rahn. Stephan Polplatz, Klaus Stindt, Volker Timmerhoff, Uli Rensch, Torsten Perschke.

Foto: Wellmann

Eine Schulung zum Thema "Deeskalationstraining für Fußballschiedsrichter" soll es nach den Überlegungen von Klaus Stindt, Vorsitzender des Kreissportbundes Unna, geben, die er mit zusammen mit Volker Timmerhoff und Uli Rensch im Rahmen der Schulungsabende der drei Schiedsrichtergruppen im Kreis Unna/Hamm vorgestellt hat.

Timmerhoff und Rensch, die selbst im Polizeidienst stehen, kümmern sich u.a. um die Schulung von Polizeibeamten, wenn es um die Bewältigung von Stresssituationen geht und möchten ihre Erfahrungen in diesem Bereich auch gerne an Fußballschiedsrichter weitergeben.

Da sich die Zentrale des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen in Kamen-Kaiserau befindet, war es natürlich naheliegend, dass man dann den ersten Kontakt zum heimischen Kreisschiedsrichterobmann, Torsten Perschke, hergestellt hat.

Der war von der Anfrage begeistert und ermöglichte die Vorstellung des Projekts in den jeweiligen Schiedsrichtergruppen.

Als erster Schritt sollen 15 bis 20 Schiedsrichter ausgesucht werden, die in unterschiedlichen Spielklassen aktiv sind und über ihre Erfahrungen aus Konfliktsituationen von der Oberliga bis Kreisliga D im Rahmen einer ganztägigen Schulung berichten. Das Coaching der Teilnehmer liegt dann bei Volker Timmerhoff und Uli Rensch.

Die gesammelten Erfahrungen können dann in vergleichbare Schulungen im Verbandsgebiet des FLVW einfließen.

15 Medaillen für Wasserfreunde beim 51. Adventschwimmfest in Arnsberg



Zwei Schwimmer und sieben Schwimmerinnen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten erfolgreich beim 51. Adventschwimmfest in Arnsberg. Zusammen erschwammen sich die 8 TuRaner 15 Medaillen und 9 Bestzeiten.

Marco Steube (2003) erhielt jeweils eine Goldmedaille über 50 m Schmetterling, 50 Freistil sowie 100 Lagen.

Lina Flüß (2011) gewann mit persönlichen Bestzeitüber 100 m Lagen eine Goldmedaille und jeweils eine Silbermedaille über 50 m Freistil und 100 Rücken.

Ann-Kathrin Theeke (2000) erzielte eine Goldmedaille über 100 m Rücken und eine Bronzemedaille im Vorlauf über 50 m Freistil. Im anschließenden Finallauf in 50 m Freistil erzielte sie den 4. Platz mit einer persönlichen Bestzeit.

Victoria Reimann (2004) gewann über 200 m Rücken mit einer persönlichen Bestzeit eine Goldmedaille, in 100 Lagen eine

Silbermedaille und weiterhin über 100 Rücken eine Bronzemedaille.

Emma Schmucker (2008) gewann mit einer persönlichen Bestzeit über 200 Rücken eine Goldmedaille.

Saskia Nicolai (2003) gewann über 100 Lagen eine Silbermedaille sowie über 50 Schmetterling und 50 Freistil jeweils Bronzemedaille.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam (2003) und Thalia Simon mit persönlichen Bestzeiten und sehr guten Leistungen.

Nikolausfeier bei den Wasserfreunde TuRa Bergkamen



Wie bereits seit viele Jahren war der Nikolaus auch wieder zu Gast bei den Wasserfreunden und hatte auch in diesem Jahr neben seinen fleißigen Rentieren, die wieder die Boote gezogen haben, einen Engel zur Verstärkung dabei.

Nachdem die kleinen Wasserfreunde und ihre Geschwister nach Herzenslust im großen Becken gespielt haben, sang Sandra Walkenhaus gemeinsam mit den Kindern ein paar Weihnachtslieder, wobei die Kinder sich am Beckenrand aufreihten. Dann war es endlich soweit, der Nicolaus kam mit Glockengeläut gemeinsam mit seinem Engel, den Rentieren und seinen Helfern in das Schwimmbad. Die Helfer ließen die Boote zu Wasser und dann ging es los. Jedes Kind erhielt vom Nicolaus oder dem Engel einen Taler, der dann am Ausgang des Schwimmbades gegen einen leckeren Stutenkerl sowie einem Beutel mit weiteren Überraschungen eintauschen konnte.

Zum Abschluss gingen der Nicolaus und der Engel wieder baden und alle hatten einen großen Spaß daran.

Freie Plätze bei Schwimm- und Fitnesskursen: GSW starten neues Programm im Januar

Die GSW bieten in den Hallenbädern in Kamen, Bönen und Bergkamen ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot an Fitnesskursen für Erwachsene und Schwimmkurse für Kinder sowie Anfänger an. Wenige Restplätze sind noch frei.

Besonders die Schwimmkurse für Anfänger legen die GSW allen Eltern ans Herz, denn laut einer Studie im Auftrag der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) können immer weniger Kinder sicher schwimmen. Dies trifft sogar auf mehr als die Hälfte der Zehnjährigen in Deutschland zu. Die Trainer, die die Anfängerkurse bei den GSW leiten, alarmieren: "Viele Kinder waren vor unserem Kurs noch nie in einem Schwimmbad." Zudem stellen die Kursleiter immer häufiger motorische Schwierigkeiten bei den Kindern fest. "Kinder wachsen heutzutage schon früh mit Geräten wie Smartphones und Tablets auf. Doch damit erlangen sie keine motorischen Fähigkeiten."

Das beste Alter, um schwimmen zu lernen, ist ungefähr fünf Jahre. Am Ende des GSW-Kurses kann auf freiwilliger Basis das Schwimmabzeichen "Seepferdchen" abgelegt werden. Das "Seepferdchen" jedoch ist lediglich eine Bescheinigung dafür, dass sich ein Kind auf einer Strecke von 25 Metern über Wasser halten kann. Als sicherer Schwimmer gilt das Kind mit diesem Abzeichen nicht. Daher raten die GSW dazu, die anschließenden Aufbauschwimmkurse ebenfalls zu nutzen. Dort können Kinder die erlernten Fähigkeiten vertiefen und zu einem sicheren Schwimmer werden. Anfänger- und Aufbauschwimmkurse sind noch in Kamen und Bönen buchbar.

Aber auch für Erwachsene gibt es noch die Möglichkeit, im neuen Jahr etwas für ihre Gesundheit zu tun. In diversen Aquafitness-Kursen werden unterschiedliche Möglichkeiten angeboten, sich im Wasser fit zu halten. Freie Plätze gibt es noch in Bergkamen.

Anmelden kann man sich direkt auf der Internetseite der GSW unter gsw-freizeit.de oder auch telefonisch unter 02307 978-3599. Auf der Webseite erhält man zudem weitere Informationen zum Kursprogramm und den jeweiligen Kursen.

Schulungsabend Schiedsrichter Kamen/Bergkamen

der

Den letzten Schulungsabend in diesem Jahr richtet die Schiedsrichterkameradschaft Kamen/Bergkamen am Montag, 9. Dezember, 18.30 Uhr, im "Treffpunkt" an der Lessingstraße in Bergkamen aus.

Den Auftakt werden dann Klaus Stindt, Vorsitzender des Kreissportbundes Unna, und Volker Timmerhoff, Kriminalhauptkommissar in der Kreispolizeibehörde Unna und ehem. Gesamtvorsitzender des VFL Kamen, übernehmen, wenn sie über ein "Leuchtturmprojekt" mit dem Arbeitstitel "Deeskalationstraining für Fußball-Schiedsrichter" berichten, das vom FLVW gefördert wird.

Weiterhin werden verschiedene Schiedsrichter für ihren langjährigen Einsatz im Kreis Unna/Hamm geehrt und natürlich gibt es noch ein Lehrthema, das die Hallenregeln für den Winter 2019/2020 behandelt.

Termin der 3. Rünther Dorfmeisterschaft steht

In diesem Jahr hatte der SuS Rünthe die 2. Rünther Dorfmeisterschaft initiiert und durchgeführt. Es waren über 200 Vereine, Gruppen und Firmen aus Rünthe zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. 25 Mannschaften und ca. 1.000 Zuschauer zeigten, dass der Verein den Nerv der Zeit getroffen hatte. Das Ziel, das Miteinander in Rünthe zu fördern und die Leute beisammen zu bringen ist, ist sogar übertroffen worden.

In den vielen Nachgesprächen mit den Teilnehmern und den Zuschauern, wurde einhellig "gefordert", dass es auch im kommenden Jahr eine Dorfmeisterschaft geben "muss". Da es uns, dem SuS Rünthe, auch riesigen Spaß gemacht hat, werden wir die 3. Rünther Dorfmeisterschaft am Samstag den 20.6.2020 am Schacht 3 ausrichten.

"Selbst unsere ehrenamtlichen Helfer "schreien" nach einer Fortsetzung, obwohl es für viele anstrengend war. Aber ohne diesen großartigen Einsatz, den viele Helfer aus dem Verein dort geleistet haben, wäre diese Veranstaltung vielleicht auch nicht zu dem geworden, was sie schon im zweiten Jahr geworden ist! Dafür ist der Vorstand auch außerordentlich Dankbar, denn es ist sicherlich ungewöhnlich ca. 60-70 ehrenamtliche zu finden, die mit anpacken!", swo der 1. Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

Das Konzept mit dem Rahmenprogramm für Jung und Alt, wird erhalten bleiben und etwas verfeinert. Es sind schon einige Ideen im Kopf der Veranstalter, mal schauen, was sich davon alles umsetzen lässt. Vor allen Dingen soll bei der Dorfmeisterschat der Spaßfaktor überwiegen und kein "Turniercharakter" entstehen. Wir werden versuchen dort ein paar Regeländerungen vorzunehmen, damit auch "Antifußballer" auf dem Platz Spaß haben!

Die Anmeldefrist wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 sein. Der genaue Zeitpunkt/Raum wird noch bekannt gegeben.

Wasserfreunde schwimmen erfolgreich in Sundern



Die erfolgreichen TuRa-Wasserfreunde in Sundern.

Beim 38. Herbstschwimmfest in Sundern erschwammen sich 15 TuRaner 25 Medaillen und 19 persönliche Bestzeiten.

Ann- Kathrin Teeke (2000) siegte über 50m und 100m Rücken und sicherte sich Silber über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Freistil.

Victoria Reimann (2004) holte Gold über 50m Schmetterling und 100m Rücken und Bronze über 50m Rücken, 50m Freistil und 50m Brust.

Noah Mo Krause (2008) schrammte leider mehrmals knapp an den südwestfälischen Pflichtzeiten vorbei, bekam aber für seine super Leistung Gold über 50m Rücken und 100m Freistil, Silber über 100m Freistil und Bronze über 50m Freistil.

Christian Flüß bekam Silber über 50m Brust und Bronze über 50m Freistil und 50m Rücken.

Yannick von der Heide (2009) sicherte sich Silber über 50m Rücken und Bronze über 100m Rücken.

Lina- Julie Bracht (2008) gewann Bronze über 100m Rücken und 50m Brust.

Jeweils eine Silber Medaille ging an Lina Flüß(2011) über 50m Rücken, Julian Noel Bracht (2006) über 100m Brust und an Lisa Marie Ebel (2006) über 100m Schmetterling.

Mika Tom Krause bekam eine Bronze Medaille über 50m Rücken.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Mika Rinne, Thalia Simon, Sofia Helal, Davis Josef Helal und Manuel von der Heide.

Die Trainer Lucas Polley und Christian Flüß waren sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Mannschaft.

TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung: Alexander Milz Westfalenmeister im Rope Skipping



Am 23.November wurden die Landesmeisterschaften im Rope Skipping in Borchen ausgetragen. Alle vier Starter der TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung haben hervorragende Platzierungen erreicht. Alexander Milz ist nun Westfalenmeister.

In der Altersklasse 3 (12-14 Jahre weiblich) konnte Lana Bittrich mit starken 1.145,0 Punkten Vizemeisterin werden. Im Einzelnen lauten die Ergebnisse: 60 Sprünge in der Disziplin 30 Sekunden Speed, 350 Sprünge in der Disziplin 180 Sekunden Speed und 495,0 Punkte im Freestyle. Mit ihrem Gesamtergebnis schafft Lana erneut die Qualifikation für das Bundesfinale, das wahrscheinlich im April 2020 stattfinden wird.

Jana Schwantner, ebenfalls Altersklasse 3, verpasste knapp das Podium und belegte mit 1.065,0 Punkten den vierten Rang. (64 Sprünge in 30 Sekunden Speed, 325 Sprünge in 180 Sekunden Speed, 342,0 Punkte im Freestyle).

Nur einen Platz dahinter mit insgesamt 981,0 Punkten komplettierte Friederike Milz das gute Abschneiden der TuRaner. Ihre stärkste Disziplin waren 72 Sprünge in 30 Sekunden. Dazu muss man wissen, dass in dieser Disziplin immer nur der Bodenkontakt mit dem rechten Fuß gezählt wird, d.h. eigentlich wurden 144 Sprünge in nur einer halben Minute absolviert.

Alexander Milz wurde mit 937,0 Punkten Westfalenmeister der Altersklasse 4 (9-11 Jahre männlich). Sein starker Auftritt ergibt sich aus 61 Sprüngen im 30 Sekunden Speed, 303 Sprüngen im 180 Sekunden Speed und 329,0 Punkten im Freestyle.

TuRa-Leichtathleten: Linn Vogt belegte 3. Platz beim Kurparklauf in Unna



Beim 31. Unnaer Kurparklauf am vergangenen Samstag gingen auch vier TuRaner auf die Laufstrecke.

Christoph Ealden (M10) konnte über den 1.270m langen Rundkurs in 5:24 Minuten den 9. Platz belegen. In der gleichzeitig ausgetragenen Kreismeisterschaftswertung stand er auf dem 6. Platz des Podiums. Der ein Jahr ältere Tim Gaide wurde in 5:32 Minuten Sechster seiner Altersklasse (4. Platz Kreismeisterschaftswertung). Unter 12 Läuferinnen der Altersklasse W11 schaffte Linn Vogt in einem guten Rennen einen starken 3. Rang mit 5:07 Minuten (Gesamtergebnis und Kreismeisterschaften). Im Hauptlauf über 5.080m wurde Michael Schlösser in 29:07 Minuten Dritter der Altersklasse M40.

Mitgliederversammlung der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen mit Vorstandswahlen

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen führt am Montag, 25. November 2019, 19.00 Uhr, ihre Mitgliederversammlung durch, die gemäß der geltenden Satzung alle drei Jahre stattfindet.

Neben den obligatorischen Rechenschaftsberichten stehen natürlich auch die Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende der SSG, Dieter Vogt, wird dann die lang-jährigen Vorstandsmitglieder Inge Freitag / TuS Weddinghofen und Günter Ebeling/SuS Obe-raden verabschieden, die für keine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen.

Durchführungsort der Mitgliederversammlung wird der "Treffpunkt" an der Lessingstraße in Bergkamen sein.

TuRa-Wasserfreunde zeigten in Plettenberg wieder starke Leistungen



Die erfolgreichen Wasserfreunde in Plettenberg. Foto: Karsten Kaminski

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten jetzt beim 7. Internationalen und 50. Jahrgangsabschiedsschwimmen des SV Plettenberg 1951 e.V.. Sie erschwammen sich unter starker Konkurrenz auf der Kurzbahn 4 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen, 4 Bronzemedaillen und 27 persönliche Bestzeiten.

Noah Mo Krause (2008) holte Gold über 200m Rücken, Silber über 200m Freistil und Bronze über 100m Brust und 100m Rücken.

Ann-Kathrin Teeke (2000) siegte im Vorlauf über 100m Rücken und holte im Endlauf Silber. Außerdem gewann sie Gold über 200m Rücken und Bronze über 100m Schmetterling.

Kevin Noah Kaminski (2003) erschwamm sich Gold über 100m Freistil und Silber über 100m Schmetterling.

Daniel Lehmann (2003) holte Gold über 100m Brust und Silber über 100m Rücken.

Lisa Marie Ebel (2006) erhielt Silber über 200m Rücken und Saskia Nicolei (2003) Silber über 100m Brust.

Janosch Sloboda (2009) bekam Bronze über 50m Brust.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierten Anoj Amirthalingam, Anuja Amirthalingam, Alexander Lehmann, Nina Pehle, Kim Loreen Ptasinski, Thalia Simon und Yannick von der Heide.

Der Trainer Oliver Sloboda freute sich über die sehr guten Leistungen seiner Mannschaft.